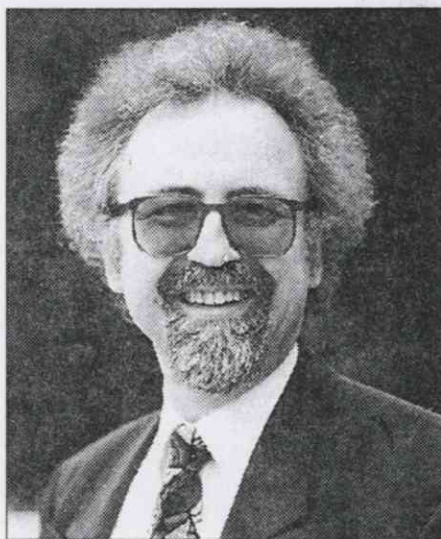


★

Professor WOLFGANG DÄUBLER (Foto), einer der maßgeblichen deutschen Arbeitsrechtler, wurde anlässlich seines 60. Geburtstags am 5. Mai jetzt vom *Bund-Verlag* in Frankfurt in einem Festakt mit einer Festschrift geehrt, an der über 80 Autoren aus dem In- und Ausland mitgewirkt haben. In seiner Laudatio bezeichnete der Präsident des Bundesarbeitsgerichts, Professor THOMAS DIETRICH, Däubler als „nicht nur einen der produktivsten, sondern ohne Übertreibung auch einen der einflußreichsten Arbeitsrechtler der Bundesrepublik“. Seit 1971 ist Däubler Professor für Deutsches und Europäisches Arbeitsrecht, Bürgerliches Recht und Wirtschaftsrecht. Gastprofessuren führten ihn nach Paris, Bordeaux, Austin und Antwerpen. Seine Literaturliste umfaßt mittlerweile über 650 Titel. Davon sind beim *Bund-Verlag* unter anderem sein Arbeitsrecht-Ratgeber sowie der renommierte Kommentar zum Betriebsverfassungsgesetz erschienen, den Däubler inzwischen in 6. Auflage gemeinsam mit Professor MICHAEL KITTNER und Dr. THOMAS KLEBE herausgibt. Wolfgang Däubler hat sein umfassendes Wissen in die verschiedensten Praxisfelder eingebracht. So wirkt er bei Einigungsstellen und bei Tarifschlichtungen mit, berät Gewerkschaften, Betriebsräte, Unternehmen und Stiftungen, ist im Aufsichtsrat einer Bank tätig und macht Prozeßvertretungen beim Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe. Darüber hinaus ist insbesondere die Politikberatung im Ausland zu einem seiner Tätigkeitsschwerpunkte geworden. Im Auftrag der EU beriet er beispielweise die kirgisische und die slowenische Regierung bei der Erarbeitung neuer Arbeitsgesetze und erstellte ein Gutachten zum Entwurf für das südafrikanische Arbeitsgesetzbuch. An der Feierstunde nahm auch Bundesjustizministerin HERTHA DÄUBLER-GMELIN (SPD) teil.

enk



Wolfgang Däubler wurde in einer Festschrift geehrt. (Bild: Press Service Int.)